

Jugendliteratur , von der einem so schwindelig wird wie von Kiera Cass Romanen

In einer Welt, in der Frauen und Mädchen keine Rechte haben, ihre Träume aufgeben müssen, ist Serina und Nomi ihr Schicksal vorgegeben: Die pflichtbewusste Serina muss sich darum bemühen, eine Grace zu werden - eine der schönen und angesehenen Hofdamen im Palast des Thronfolgers -, während ihre rebellische Schwester Nomi ihr als Magd dienen soll. Die Tessaro-Schwwestern könnten unterschiedlicher nicht sein und sind dennoch unzertrennlich. Nomi ist wild und unerschrocken, Serina schön, anmutig und fest entschlossen, von Prinz Malachi zu seiner Grace auserwählt zu werden, ihr von Armut und Unterdrückung geprägtes Leben gegen eines im prunkvollen Regentenpalast einzutauschen. Doch am Tag der Auswahl kommt alles anders: Die Schwestern werden auseinandergerissen.

Ein grauenhaftes Schicksal erwartet sie beide, auf das sie niemand vorbereitet hat. Die Schwestern kämpfen mit eisernem Willen darum, ihren Käfigen zu entfliehen und anderen Mädchen und Frauen einen Weg in die Freiheit zu ebnen. Serina wird beim Lesen erwischt und auf eine Gefängnisinsel verbannt, wo sie gegen zahlreiche andere Frauen um ihr tagtägliches Überleben kämpfen muss. Nomi derweil sieht sich einer ganz anderen Gefahr ausgesetzt: Sie kann Malachi nicht entkommen - eher im Gegenteil: Sie lernt ihn von einer anderen Seite kennen und entwickelt Gefühle für ihn. Trotzdem spinnt sie eine Intrige gegen den Thronfolger, ohne zu ahnen, dass jemand ein falsches Spiel mit ihr treibt. Nomi vertraut der falschen Person und muss dies bald bitter bereuen ...

Unterhaltung, die so freudetrunken macht wie nichts anderes - sobald ein (Hör-)Buch aus Tracy Bangharts Feder im CD-Player liegt, verschlägt es einem nicht nur den Atem, sondern außerdem die Sprache. Von diesen wird einem ganz schwindelig. Ihre "Iron Flowers"-Saga zeugt von der betörenden Schönheit von Kiera Cass' "Selection"-Reihe. In "Die Rebellinnen" wird es herrlich romantisch, aber auch richtig, richtig spannend. Coco Plümer und Theresa Horeis verführen Jugendliche zu einem Hörerlebnis mit absolutem "Wow!"-Effekt. Etwas Schöneres als ihre Lesungen kann man definitiv nicht auf die Ohren kriegen. Die deutschen Schauspielerinnen bringen Mädchen ab 14 Jahren schier zum Ausflippen vor lauter Hörglück und noch mehr -begeisterung. Durch nichts zu übertreffen!

In die Geschichten von Tracy Banghart muss man sich einfach ab der ersten Spielminute verlieben. Beim Lauschen von "Iron Flowers" macht das Herz einen wilden Freudenhüpfer nach dem anderen, während es einem zugleich zu brechen droht. Band eins, "Die Rebellinnen", zeugt von Nervenkitzel und Emotionen in geballter Form. Die Sprecherinnen Coco Plümer und Theresa Horeis lesen zum Niederknien schön. Für ihre Performance am Mikrofon hätten sie eigentlich einen Preis verdient.

Susann Fleischer 25.06.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info